

Wir möchten Sie kennenlernen!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese per Post an
folgende Adresse:

Stadt Höxter
Westerbachstraße 45
37671 Höxter
Telefon 05271 963-0

Forstwirt/in



AUSBILDUNG
Genau mein Ding!



AUSBILDUNG
Genau mein Ding!

© Design & Text: www.taldesignmedia.de

Für Ihre Zukunft. Für unsere Stadt.

Forstwirt/in

Theorie und Praxis

Die dreijährige Berufsausbildung zum Forstwirt/ zur Forstwirtin wird nach den Vorschriften der bundesweit gültigen Ausbildungsordnung im Dualen System durchgeführt: So umfasst die Ausbildung einen praktischen Teil bei der Stadt Höxter, einen theoretischen Teil in der Berufsschule sowie die überbetriebliche Unterweisung im Forstlichen Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik NRW.

Was erwartet mich?

Forstwirte sind hochqualifizierte Fachkräfte mit einer umfassenden Ausbildung in verschiedensten Bereichen. Das Aufgabengebiet ist vielfältig und reicht von der Pflanzung unterschiedlichster Baumarten bis hin zur Ernte starker Bäume. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor auf der Produktion von verkaufsfertigen Holzsortimenten, die die wichtigste Einnahmequelle für einen Forstbetrieb bedeuten. Der Beruf erfordert viel Eigeninitiative, Motivation und selbständiges Handeln. Die körperliche Anstrengung wird belohnt durch einen abwechslungsreichen Berufsalltag an der frischen Luft. Ein erfahrener Ausbilder führt Sie während Ihrer Ausbildung in alle Bereiche der Forstarbeit ein.

Theorie und Praxis – für einen guten Start ins Berufsleben.



Wer kann sich bewerben?

Mind. Hauptschulabschluss

Bei allgemeiner Hochschulreife, Fachhochschulreife, abgeschlossener Berufsausbildung oder nach einem Berufsgrundbildungsjahr (entsprechende Vorschriften beachten) kann die Berufsausbildung auf zwei Jahre verkürzt werden.

Und danach?

Leider kann die Stadt Höxter Sie nach Abschluss Ihrer Ausbildung nicht übernehmen. Für Forstwirte bestehen aber gute Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem regionalen und überregionalen Arbeitsmarkt. Auch zahlreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen können angestrebt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung kann nach dreijähriger Praxis die Forstwirtschaftsmeisterprüfung abgelegt werden. Darüber hinaus gibt es Fortbildungsmöglichkeiten zum/ zur Forstmaschinenführer/in, zum/ zur Natur- und Landschaftspfleger/ in und zum/ zur Zapfenpflücker/ in. Nach zweijähriger Berufserfahrung kann an der Technikerschule in Lohr/ Main eine Ausbildung zum/ zur Forsttechniker/in begonnen werden. Auch ein aufbauendes Studium ist bei entsprechenden Voraussetzungen möglich: Studium an einer Fachhochschule im Bereich Forstwirtschaft (mind. Fachhochschulreife) oder Studium der Forstwissenschaft an der Universität (Allgemeine Hochschulreife).

Für Ihre Zukunft. Für unsere Stadt.